Dokumentation für den Veranstalter von Finalkämpfen, Gala's oder einer Schweizer Meisterschaft im Ringsport (Stand 11.8.2021)

Die Turnierplanung erfolgt in Zusammenarbeit des lokalen Veranstalters mit folgenden Stellen:

WAKO Turnierleitung Ringsport	WAKO Administration
Ringsportkommission: Leitung: Giuseppe Trovato ringsports@wako.ch 079 905 00 05 Stellvertretung: Antonio Cerundolo antonio.cerundolo@allianz.ch 079 959 87 84	WAKO Switzerland Schweizerischer Kickboxverband Monika Gutzwiller 5610 Wohlen 076 320 29 90 info@wako.ch

1. Planung

Turnierdaten müssen früh mit der Administration vereinbart und schriftlich via E-Mail bestätigt werden.

Beim Festlegen des Turnierdatums für die Schweizer Meisterschaft im Ringsport ist folgendes zu beachten:
- Schul-Ferienplan und nationale Feiertage beachten, im speziellen auch regionale Feiertage mit besonderen kantonalen Auflagen
- Möglichst nicht unmittelbar vor einer WAKO Welt- oder Europameisterschaft

Die verbindliche Hallenreservation muss durch den lokalen Veranstalter bis zu einem Jahr im Voraus getätigt werden, am besten eine schriftliche Bestätigung vom Vermieter verlangen. Der lokale Veranstalter ist zuständig für die Halle (Zeitpunkt der Übernahme der Halle, Abgabetermin, Kontakt Hauswart, Infrastruktur der Halle mit Sitzplätzen für das Publikum, frühzeitiges Einrichten, Strom etc.)

Sobald alle relevanten Angaben vorhanden sind, wird das Turnier durch die Turnierleitung in Sportdata als Event erstellt und von der Administration auf www.wako.ch in der Agenda geführt.

Der lokale Veranstalter informiert über folgende Angaben:
- Adresse der Turnhalle
- Angabe von ausreichend Parkmöglichkeiten
- Die verantwortliche Kontaktperson des lokalen Veranstalters inkl. Anschrift, Mobile und E-Mail

2. Ring

Der Veranstalter teilt dem Verband frühzeitig mit, ob er selbst über einen Ring verfügt oder einen solchen sehr günstig mieten kann. Ansonsten ist der Verband für die Ring-Miete besorgt. Die Mietkosten werden je hälftig getragen. Wenn der Veranstalter selbst über einen Ring verfügt entstehen für den Verband keine Ring-Kosten. Stellt der Veranstalter selbst einen Ring, ist dieser von der Ringsportkommission zu genehmigen.

Ansonsten kann auf den Ringvermieter des Verbands zurückgegriffen werden: Leone Academy Bern, Stefan Waldner, s.waldner@leoneacademy.ch,Tel. 079 200 73 97. Die Kosten werden hälftig geteilt, Betrag zu Lasten des Veranstalters 50 % der Kosten, siehe Spesenreglement Art. 9. Der Betrag ist dem Ringvermieter bei Anlieferung des Rings auszuzahlen.

Der Veranstalter hat rechtzeitig mit dem Ringlieferanten die Details des Auf- und Abbau's zu klären, der Veranstalter ist verantwortlich für die termingerechte Anlieferung. Es sind genügend Helfer aufzubieten.

Der Ring muss von der Ringsportkommission abgenommen werden. Rund um den Ring muss eine Absperrung vorhanden sein oder ein interner Ordnungsdienst hat dafür zu sorgen, dass kein Publikum unmittelbar beim Ring steht.

3. Ringarzt

Es ist obligatorisch, einen Ringarzt zu stellen, der bei allen Kämpfen am Ring anwesend ist und bei Bedarf jederzeit ärztliche Hilfe leisten kann. Der Arzt kann jederzeit einen Kampf wegen Verletzung unterbrechen. Er entscheidet, ob ein Kampf infolge einer Verletzung weitergeführt werden kann oder nicht. Die Kosten für den Arzt sind durch den Veranstalter zu tragen. Der Ringarzt/die Ringärztin gilt als Offizielle.

Es wird empfohlen, die Ringärztin des Verbands einzusetzen**. Sie ist frühzeitig anzufragen**: Leandra Kim Schultze, l.schultze@stud.unibas.ch, 079 605 08 95. Der Tagesansatz kann bei ihr oder dem Verband angefragt werden. Die Vergütung ist vor Beginn der Kämpfe auszuzahlen.

Der Veranstalter ist dafür besorgt, dass dem Ringarzt/der Ringärztin der richtige Ort und die richtige Zeit und das provis. Ende der Veranstaltung rechtzeitig mitgeteilt wird. In Absprache mit dem Ringarzt/der Ringärztin soll das nächstgelegene Spital mit Notaufnahme (Adresse und Telefonnummer) definiert werden.

4. Behörden / Bewilligungen / Versicherung

Der Veranstalter ist für das rechtzeitige Einholen allfälliger Bewilligungen zuständig. Er muss eine Veranstaltungshaftpflicht-Versicherung abschliessen. Ggf. sind Anwohner zu orientieren (Parkierung, Lärm etc.).

5. Sponsoring / Kommunikation

5.1 Hauptsponsor Budo.ch

Budo.ch ist unser Hauptsponsor. **Der Veranstalter stellt sicher, dass keine Konkurrenz-Produkte vor Ort sind**. Die BUDO-Ringecken sind im Ring zu platzieren. Werbematerial von Budo muss medienwirksam platziert werden, insbesondere für die Übergabe der Siegerprämie (Budo-Banner beim Ring etc.). Für die Beschaffung des Budo-Werbematerials ist die Ringsport-Kommission zuständig. Budo steht das Exklusiv-Recht zu, kostenlos am Turnier einen Verkaufsstand zu führen.

5.2. Übriges Sponsoring / Swiss Sportfonds

Der Veranstalter ist mit Ausnahme von budo.ch selbst für Sponsoren verantwortlich. Es dürfen nur Sponsoring-Partner gewählt werden, die der Sportart Kickboxen kein negatives Image verschaffen. Die Sponsoring-Partner müssen dem Verband frühzeitig mitgeteilt werden, der Verband erteilt das OK vor Vertragsunterzeichnung.

Ebenso steht es dem Veranstalter frei, ein Unterstützungsgesuch beim Swiss Sportfonds einzureichen. Sofern der Veranstalter kein Gesuch beim Swisslos-Sportfonds einreichen möchte, wird dies der Verband tun, eine allfüllige Kostengutsprach wird zwischen dem Verband und dem Veranstalter hälftig aufgeteilt.

5.3 Flyer / Medien-Arbeit

Der Veranstalter erstellt frühzeitig einen Turnierflyer zur Kommunikation in den elektronischen Medien. Darauf enthalten sind: Logo des Veranstalters, Logo WAKO und SKBV (zu beziehen: info@wako.ch), Turniername, Turnier-Adresse, Zeit Hallenöffnung, Eintrittspreise, Sponsoren. **Der Verband erteilt das Gut zum Druck.** Die Kommunikation an alle Verbandsmitglieder erfolgt durch den Verband. Die übrige Kommunikation und Medien-Arbeit erfolgen alleinig durch den Veranstalter.

5.4 Fotos
Der Veranstalter organisiert einen Fotografen. Der Verband erhält unmittelbar nach dem Turnier kostenlos Fotos zur Kommunikation des Anlasses (info@wako.ch)

6. Auszeichnungen (Gürtel/Pokale) / Rangliste

Der Veranstalter ist für die Besorgung der Gürtel/Pokale für die Titelkämpfe der WAKO als auch für die Auszeichnungen der Rahmenkämpfe verantwortlich. Er hat diese zu organisieren und die Kosten dafür zu tragen. Für den 1. Platz sind ansprechende Gürtel oder Pokale mit dem Logo von WAKO-Switzerland bereitzustellen. Für den 2. Platz genügt ein Pokal. Vor Bestellung sind die Gürtel/Pokale mit der Ringsportkommission abzusprechen.

Die Ringsportkommission erstellt nach dem Anlass die Rangliste der Schweizermeisterschaft.

7. Schiedsrichter / weitere Offizielle

Die Ringsportkommission ist für das Stellen der Schiedsrichter für sämtliche Kämpfe wie auch das zur Verfügung stellen des Schiedsrichtermaterials zuständig.

Schiedsrichter wie auch übrige Offizielle bezahlen keinen Eintritt. Auf den Schiedsrichtertischen ist genügend Wasser bereitzustellen. Schiedsrichter und Offizielle im Tenue erhalten Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke wie auch eine warme Mahlzeit gratis.

Vor Beginn der Kämpfe erfolgt eine Schiedsrichterorientierung durch die Ringsportkommission. Diese ist zuständig für den Betrieb des Haupttisches und für die Einteilung der Schiedsrichter.

Die Schiedsrichter werden vor Beginn der Kämpfe durch den Veranstalter gemäss Spesenreglement entschädigt. Für die Schiedsrichtertätigkeit von Ring- und Punktrichtern gilt ein Ansatz von Fr. 100.- (siehe Spesenreglement Art. 3.d)

8. Sportdata / übriges Material

Die Ringsportkommission rekrutiert die Helfer für Sportdata. Diese werden wie die Schiedsrichter entschädigt. Die Instruktion der Helfer erfolgt durch den Sportdata-Leiter.

Das gesamte Material wird von der Ringsportkommission zum Veranstalter gebracht und wieder mitgenommen. Dies sind: Sportdata-Equipment, Schiedsrichtermaterial, Waage etc.

Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, dass das gesamte Material rechtzeitig aufgebaut und wieder abgebaut wird. Dem Veranstalter obliegt die zeitliche Koordination des gesamten Materials in Absprache mit der Ringsport-Kommission. Das Sportdata-Material muss frühzeitig getestet werden. Speziell ist auf die genügende Stromzufuhr zu achten. Ggf. kann auch mit Klickern gearbeitet werden.

9. Weitere beauftragte Personen / Helfer (nicht Offizielle)

Für die Rekrutierung, Einsatzplanung und Entschädigung weiterer Beauftragter oder Helfer ist ausschliesslich der lokale Veranstalter zuständig:
- Moderator resp. Ringsprecher (siehe Art. 11)
- Fotograf
- Kassierer beim Eingang
- genügend Helfer Auf- und Abbau des Equipments (Ring/Sportdata)
- Parkplatz-Einweiser
- Ordnungsdienst
- Catering, etc.

10. Zeitplan der Kämpfe und Info an Klubs/Sportschulen

Die Veranstalter ist für das Erstellen des Zeitplans und ein interessantes Wettkampf-Programm verantwortlich. Dieses wird in Absprache mit der Ringsportkommission erstellt. Nebst Titelkämpfen, die die Ringsportkommission definiert, organisiert der Veranstalter geeignete Rahmenkämpfe. Es ist auf ein attraktives Programm zu achten, gesamthaft sollten nicht mehr als zwei Pausen à ca. 20 Minuten eingeplant werden.

Der Veranstalter ist dafür zuständig, die Klubs/Sportschulen rechtzeitig über den Detail-Zeitplan zu orientieren, insbesondere muss der Zeitpunkt des Wiegens definiert und kommuniziert werden (je nach Beginn und Anzahl der Kämpfe).

11. Ringsprecher / Ablauf

Der Veranstalter organisiert selbst eine(n) Ringsprecher(in) und trägt auch die Kosten dafür. Der Ringsprecher muss eine gewisse Erfahrung aufweisen können. Der Ringsprecher muss dem Verband vorgängig mitgeteilt werden.

Ein funktionstaugliches Mikrofon ist durch den Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

Die Begrüssung erfolgt durch den Ringsprecher (Begrüssung, Mitteilung über den Ablauf des Kampfabends, die Rahmenkämpfe, die sonstigen Darstellungen oder Show-Einlagen, die Zeitpunkte der Pausen, die Vorstellung der WAKO Schweizermeister Titelkämpfe, die Begrüssung spezieller Gäste (ev. solche vom Verband), die Erwähnung von Sponsoren (Budo.ch und weitere) etc.

Nach der Begrüssung durch den Ringsprecher laufen alle KämpferInnen, Ring- und Punkterichter mit Musikbegleitung in den Ring, wo zumindest die einzelnen Kampfpaarungen kurz durch Ringsprecher vorgestellt werden.

Für allfällige Spezieleffekte (Licht etc.) ist der Veranstalter zuständig.

12. Vorgaben und Organisatorisches zu den Kämpfen / Reglement

12.1. Sport-Reglement

Es gilt das aktuelle Reglement des Verbands.>

12.2. Gewichtskontrolle / Wiegen

Die Gewichtskontrolle muss am Veranstaltungstag stattfinden. Es muss dafür genügend Zeit eingeplant werden. Das Wiegen findet direkt beim Ring statt. Die Waage muss auf einem harten, ebenen Untergrund stehen, ggf. sind Bretter zum Unterlegen bereitzuhalten.

12.3 Ärztliche Wettkampferlaubnis

Die KämpferInnen müssen im Besitz eines Arztzeugnisses sein, welches nicht älter als ein Jahr alt sein darf, wo ihnen ärztlich attestiert wird, dass sie kampfsporttauglich sind. Das Formular ist auf der Homepage www.wako.ch aufgeschaltet.

12.4. Das Formular „Teilnahmevoraussetzung bei Vollkontakt Disziplinen WAKO SWITZERLAND S.K.B.V Erklärung über Versicherung / Gesundheit / Doping“

muss am Veranstaltungsort vor Beginn der Kämpfe durch die KämpferInnen unterschrieben werden, ansonsten darf nicht gekämpft werden. Das Formular ist auf der Homepage www.wako.ch aufgeschaltet.

12.5 Minderjährige KämpferInnen

Bei Jugendlichen, die das 18. Altersjahr noch nicht überschritten haben, hat zumindest ein Elternteil das Formular über die Wettkampferlaubnis mittels Unterschrift zu bestätigen, ansonsten darf nicht gekämpft werden. Das Formular ist auf der Homepage www.wako.ch aufgeschaltet.

12.6. Garderoben

Für die blaue und für die rote Ecke (Frauen und Herren) ist je eine separate Garderobe zur Verfügung zu stellen.

12.7. Einlaufmusik
Jeder Kämpfer ist für seine Einlaufmusik in Absprache mit dem Veranstalter selbst besorgt.

12.8. Schutzausrüstung / Betreten des Rings
Alle KämpferInnen tragen die erforderliche Schutzausrüstung gemäss **WAKO-Reglement** (Helm, kurze Hose, Fuss- und Knöchelschutz, Tiefschutz, Mundschutz). Die Verantwortlichen im Ring kontrollieren die Schutzausrüstung. Für die Titelkämpfe werden die Handschuhe vom Verband zur Verfügung gestellt. **Diese werden erst nach der Vorstellung der KämpferInnen vor Ort im Ring angezogen, wie auch der Kopfschutz**. Diese Handschuhe müssen nach dem Kampf wieder abgegeben.

13. Finanzielles / Budget

Der Veranstalter trägt die Verantwortung für sämtliche Einnahmen und Ausgaben. Mit einer seriösen Budgetplanung soll verhindert werden, dass finanzielle Verluste resultieren, die der Veranstalter alleine zu tragen hat.

Startgelder sind keine zu bezahlen.

Die Eintrittspreise mit Sitzplätzen für das Publikum werden in Absprache mit dem Verband festgelegt. VIP-Packages sind möglich. An der Eingangskasse ist für genügend Wechselgeld zu sorgen. Vorverkauf wird empfohlen.

Die Spesenvergütungen für Offizielle (Schiedsrichter, Sportdata, Ringhelfer, total maximal 7 Personen plus die Spesenvergütung für die Ringärztin) sind gemäss WAKO-Reglement einzukalkulieren. Alle Vergütungen sind vor Beginn der Kämpfe auszuzahlen.

Stand: 11. August 2021